Jahresbericht Disziplin Skisprung

an die 91. Delegiertenversammlung des Zürcher Schneesportverbandes

Das vergangene Jahr war für den Skisprung sowohl sportlich als auch strukturell von grosser Bedeutung. Mit der Überführung des bisherigen Team Ost in ein **nationales Leistungszentrum** wurde ein Meilenstein erreicht, der uns nicht nur organisatorisch stärkt, sondern auch neue Perspektiven in der Weiterentwicklung unserer Athlet:innen eröffnet.

Die Stützpunkte in Gibswil und Einsiedeln wurden im Rahmen der Nachwuchsstruktur von Swiss-Ski offiziell als **regionale Leistungszentren** zertifiziert. Diese Anerkennung ist Ausdruck der hohen Ausbildungsqualität, der engagierten Nachwuchsarbeit vor Ort und der engen Kooperation zwischen Schule und Sport – insbesondere mit der Sportmittelschule Engelberg.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Bereich der nationalen Kader: Mit Simone Buff, Rea Kindlimann, Celina Wasser und Marius Sieber wurden gleich vier Springer:innen aus dem ZSV neu ins nationale Kader von Swiss-Ski aufgenommen. Insgesamt stammen aktuell **8 von 17 Swiss-Ski-Kaderathlet:innen im Skisprung** aus dem ZSV – ein eindrücklicher Beleg für die nachhaltige Nachwuchsarbeit in unserem Verband.

Gleichzeitig wird der Skisprung technisch immer anspruchsvoller. Insbesondere im Bereich der Anzugtechnologie schreitet die Entwicklung rasant voran – mit spürbaren Auswirkungen auf Leistung und Chancengleichheit. Um hier den Anschluss nicht zu verlieren, sind wir zunehmend auf die enge Zusammenarbeit mit Swiss-Ski, den nationalen Kompetenzzentren sowie weiteren Regionalverbänden angewiesen. Der Austausch von Know-how, Materialien und Erfahrungen ist unerlässlich, um unsere Athlet:innen wettbewerbsfähig zu halten.

Auch in der Nordischen Kombination sind wir weiterhin vertreten – mit Pascal Müller als einzigem aktiven Schweizer Kombinierer. Seine internationale Trainingsintegration zeigt, wie wichtig Vernetzung und Kooperation in dieser Randsportart sind.

Wir gehen den Weg konsequent weiter – mit einem starken Fundament, mit struktureller Klarheit und mit dem Anspruch, jungen Talenten eine bestmögliche sportliche und schulische Laufbahn zu ermöglichen.

Ein grosser Dank gilt allen Beteiligten, die mit viel Engagement, Zeit und Herzblut diesen Weg mittragen – sei es auf der Schanze, im Büro, im Klassenzimmer oder in unzähligen Stunden freiwilliger Arbeit. Ohne euch wäre all das nicht möglich.



Roger Felder Disziplinenchef Skisprung a.i. Zürcher Schneesportverband





